

einer Bucht auf der Ostseite der Insel, wo es vor jedem Unfall geschützt ist, vor Anker. Schon als wir in der letzten Nacht in diese Gegend kamen, ließ ich drei Kanonenschüsse lösen, um euch die Nähe eines Schiffes kund zu thun und euch nach der Küste zu ziehen. Euch aufzusuchen, fuhr ich im Boot an's Land und war kaum ausgestiegen, als sich auf der Höhe des Felsen ein Rennthier zeigte, das mich auf eure Spur brachte; ich hielt es für ein wildes und feuerte auf dasselbe, fehlte jedoch. Darauf verfolgten wir es und kamen in dies schöne Thal, wo wir euch wieder fanden; in jedem Fall war es meine Absicht gewesen, die ganze Insel zu durchsuchen, um zu erfahren, was aus euch geworden sei."

Die drei Freunde umarmten den Kapitän und dankten ihm herzlich für seine liebevolle Sorge um sie; dann drückten sie auch den mit ihm gekommenen Männern die Hand, in deren Mitte sie sich nun äusserst glücklich fühlten.

In diesem, für sie so freudigen Ereignisse erkannten sie aufs Neue und Klarste die Führung der göttlichen Vorsehung, die über Alles wacht. Wer könnte es nur Zufall nennen, daß der Kapitän auf der Ostseite der Insel Anker warf und dort eine Bucht fand, wo sein Schiff sicher lag? War es nicht Gott, der sein Boot nach jener Gegend lenkte, wo die drei Freunde ihm begegnen mußten?